

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 1 (13. Jg.)

1. – 22. Januar 2023

0,60 €



Liebe Schwestern und Brüder,

sicherlich sind Sie etwas verwundert, wenn Sie auf der Titelseite dieses ersten Pfarrbriefes zu Beginn des neuen Jahres eine TÜV-Plakette sehen. Aber ist diese Plakette nicht auch ein Sinnbild für ein vor uns liegendes neues Jahr? Ist sie nicht auch ein Symbol dafür, auf was wir uns in den kommenden 12 Monaten einlassen müssen? Ist sie nicht ein Zeichen auch dafür, was uns in diesen vor uns liegenden 365 Tagen begegnen wird? Ist sie aber nicht auch ein Bild dafür, dass wir sicher sein dürfen, dass in allen diesen Monaten und Tagen Gott uns begleitet, bis sich die Zahl 12 wieder vollendet hat? Aber bestimmt auch ein Synonym dafür, dass Gott Anfang und Ende, Alpha und Omega ist! Der Würzburger Priester Paul Weismantel hat zu Neujahr 2023 schöne Gedanken unter dem Motto „Aller Anfang“ formuliert, die ich Ihnen gerne weitergeben möchte: *Immer schon hat Gott*

*den Anfang gemacht,
damals bei der Erschaffung
der Welt und jedes Menschen.*

*So hat er sein machtvolleres
Schöpferwort gesprochen
am Anfang der Zeiten und
zum Beginn unseres Lebens.*

*Das gilt auch heute, am Anfang
dieses neuen Jahres 2023,
für alles, was es uns bringen
aber auch nehmen wird.*

*Mit IHM und seinem Ursprungswort
können wir den Anfang wagen,
in dem noch so viele ungeahnte
Möglichkeiten verborgen liegen.*

*ER spricht sein „Es werde“, wie damals
am Anfang, und wird es uns, bei allem
Ungewissen, gewiss auch an jedem Tag
des neuen Jahres zusprechen.*

*So lasset uns beten:
Durch IHN sei's begonnen,
mit IHM sei's gewagt,
in IHM sei's gewonnen,
in Gottes NAMEN,
JA und AMEN!*

Gott wird mit seinem Ursprungswort „Es werde“ jeden Tag bei uns sein, dessen dürfen wir gewiss sein und dürfen mit Vertrauen, aber auch mit Mut in dieses neue Jahr eintreten und es durchleben. Sicherlich wird das Jahr 2023 das bringen, was wir von ihm erwarten, aber auch das, was wir nicht erwarten. Nehmen wir es an und glauben wir an Gottes Willen für uns!

Für unsere Pfarreiengemeinschaft steht der Eintritt in eine neue Bistumsstruktur an. Die Trierer Bistumssynode hat vier markante Punkte festgeschrieben, die mit der Errichtung der Pastoralen Räume bistumsweit ab 1. Januar 2023 umgesetzt werden sollen. Ich habe sie in den letzten Jahren immer wieder in Erinnerung gerufen, so dass dies nichts mehr Neues ist. Diese vier Säulen sind:

1. Vom Einzelnen her denken
2. Charismen vor Aufgaben in den Blick nehmen
3. Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern
4. Das synodale Prinzip bistumsweit leben

Bitte lesen Sie auf den Seiten 7 bis 11, wie sich die Pastoralen Räume und der Pastorale Raum St. Wendel aufstellen werden. Das synodale Prinzip wird sich nicht nur in unserem Bistum Trier, sondern auch deutschland- und weltweit durchsetzen. Hierzu hat Papst Franziskus die Weltsynode 2021-2023 zum Thema „Für eine synodale Kirche - Gemeinschaft, Teilhabe und Mission“ einberufen. Ebenso wird nach der fünften Vollversammlung des Deutschen Synodalen Wegs in Frankfurt ein Synodaler Rat gegründet, der künftig unsere Kirche prägen soll. Es ist eine neue Form, die wir einüben müssen, aber eine gute und in die Zukunft weisende Form, in die alle eingebunden sind und gemeinschaftliche Entscheidungen treffen werden. Als Synodalmitglied des Synodalen Weges habe ich in den vergangenen zwei Jahren sowohl bei den Vollversammlungen als auch in den Foren die Erfahrung gemacht, dass man das synodale Verfahren lernen kann, viel Geduld aufbringen und sich in der Liebe einüben muss. Unsere evangelischen Schwestern und Brüder haben hierin lange und große Erfahrungen und sagen uns, dass es nicht einfach ist.

Wir machen uns also in einem neuen Pastoralen Raum auf den Weg. Ebenso haben wir, wie von unseren Gremien (Pfarrgemeinde-, Verwaltungs-, Kirchengemeinderäte sowie Pfarreienrat und Verbandsvertretung) beschlossen, die Fusion unserer sechs bisher eigenständigen Pfarr- und Kirchengemeinden als juristische Personen zu einer einzigen neuen Pfarr- und Kirchengemeinde zum 1. Januar 2026 im Blick.

Selbst nach der Fusion werden wir vor Ort in den Gemeinden das Leben selber gestalten können. Bis dahin wird sich jedoch noch vieles ändern und wandeln, was uns vielleicht auch dazu verhilft, leichter diese Entscheidungen zu treffen.

Ich bin sehr froh und sehr dankbar, dass wir zu Beginn des Jahres wieder unsere Sternsinger wie vor der Corona-Pandemie in gewohnter Weise aussenden dürfen. Viele Menschen warten auf sie und freuen sich, wenn die drei (oder auch mehrere) Könige und Königinnen vor ihrer Haustüre stehen und den Segen überbringen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Auch hierzu lesen Sie auf Seite 16 mehr darüber. Nehmen Sie die kleinen Königinnen und Könige wieder freundlich und wohlwollend auf und haben Sie jetzt schon aufrichtigen Dank für Ihre Gaben.

Die sechs Fastenpredigten in der diesjährigen Fastenzeit stehen unter dem Gesamthema „Verwundungen des Menschen“. Die interessanten ausgewählten Einzelthemen werden von kompetenten Predigern ausgedeutet werden, sind mitten aus dem Leben gegriffen und wollen uns auf dem Weg zu Ostern, dem großen Fest unserer Erlösung, begleiten.

Unsere letzte Pfarrwallfahrt 2019 liegt lange zurück - für dieses Jahr haben wir wieder eine geplant. Das Vorbereitungsteam ist sich schon einig, dass wir wie in den Jahren zuvor wieder ein Ziel auswählen, zu dem wir mit dem Bus hinfahren und miteinander beten können.

In den Gesprächen im Pfarrgarten werden uns an den Montagabenden in den Sommerferien ebenfalls wieder interessante Referenten „Rückblicke-Einblicke-Ausblicke“ gewähren. Es werden Gedanken sein, die unseren Horizont weiten und bereichern werden. Sollte die Corona-Situation weiterhin im Griff bleiben, können wir anschließend auch wieder zur Begegnung bei Getränken und Imbiss einladen.

Die Wendelinus-Wallfahrtswoche vom 18.-24. Oktober planen wir ebenfalls im Vor-Corona-Modus, in der auch neue Formate erprobt werden sollen und hoffentlich auch wieder mehr Pilger von auswärts kommen.

Fest vereinbart haben wir mit dem Medienbeauftragten unseres Bistums beim SR-Kulturradio zwei Live-Übertragungen unserer Gottesdienste. Am Karfreitag, 7. April, wird die Liturgie um 15.00 Uhr aus der Basilika und am 2. Adventsonntag, 10. Dezember, aus der Pfarrkirche in Bliesen übertragen. Oftmals sind auch Sender außerhalb des Saarlandes zugeschaltet, so dass der Radius sich auch weit in den Osten unsers Landes erstreckt.

Neben diesen markanten und bekannten Abläufen werden unsere Gruppen und Gremien mit ihren vielen Ideen, Aktionen und Aktivitäten das pfarrliche Leben vor Ort lebendig halten. Jede Aktivität, vor allem auch jede neue, ist wichtig und soll in Angriff genommen werden, wenn sie zum Aufbau des Reiches Gottes vor Ort dient. Wir müssen, wie die Bistumssynode es beschrieben hat, mehr zu einer diakonisch-missionarischen Kirche werden und das Evangelium unter die Leute bringen. Deswegen sollten wir uns bei all dem, was wir tun, auch fragen, genügen wir diesem Anspruch und helfen wir dabei Menschen zu Gott und zur Gemeinschaft der Kirche zu finden. Deswegen braucht es immer auch neue Wege und neue Initiativen, um die Herzen der Menschen zu erreichen.

Bei all dem werden wir auch weiterhin die Armen und Hilfsbedürftigen bei uns und weltweit im Blick behalten. Aktuell die Menschen in der Ukraine und die Flutopfer an der Ahr und an der Mosel, denen wir im vergangenen Jahr großzügig helfen konnten. Unmittelbar vor Weihnachten konnten wir unserer St. Wendeler TAFEL eine große Menge an Lebensmitteln, Hygieneartikel und einen Geldbetrag in Höhe von 1.375,00 Euro überreichen. Näheres hierüber im nächsten Pfarrbrief.

Das Bistum Trier hat im Oktober 2022 sein Konzept zur Haushaltssicherung unter der Überschrift "Bewahren - loslassen – entwickeln" vorgestellt und darin beschrieben, wie es mit verschiedenen Maßnahmen ca. 110 Millionen Euro bis 2035 strukturell einsparen will. Hiervon werden auch die Kirchengemeinden betroffen sein, wenn die jährlichen Zuwendungen seitens des Bistums prozentual geringer ausfallen, Immobilien nicht mehr bezuschusst und Personalkosten eingespart werden müssen. Deswegen müssen wir mit dem Pastoralen Raum ein Immobilienkonzept erstellen und sehen, welche Immobilien wir auf Dauer noch bewirtschaften und halten können. Dies wird auf Zukunft hin gesehen kein leichter Weg für uns alle werden.

Mitte/Ende Januar können die Sanierungsarbeiten an der Pfarrhausmauer am Zentralbüro neben der Basilika in Angriff genommen und binnen vier Wochen fertiggestellt werden. So wird die Außenanlage wieder, so dass ein ansehnliches Gesicht und Sicherheit bekommen wird.

Ferner wird im Laufe des Sommers endlich auch die Sanierung der Toiletten im Cusanushaus anlaufen können. Diese Maßnahme wurde in 2022 seitens der Bischöflichen Behörde in Trier genehmigt und der Verwaltungsrat wird zeitnahe die Gewerke vergeben können.

Auch ein Großprojekt steht uns in den nächsten beiden Jahren bevor, nämlich die Beseitigung durch die Risse entstandenen Schäden an und

in der Wendelskapelle zu stabilisieren. Architektin, Statiker und die zuständigen Herren des Landes- und Bistumsdenkmalsamts sind miteinander im Gespräch, so dass diese Maßnahme weiter im Blick bleiben wird.

Leider haben wir für die Turmsanierung, den 2. Bauabschnitt der Dachsanierung an St. Anna, kein grünes Licht für 2023 bekommen und müssen noch zur Genehmigung des A1-Antrages Unterlagen nachreichen, so dass dann aber das Ziel für 2024 ins Auge gefasst ist. In großartiger Weise haben die Verantwortlichen und viele Menschen aus der Pfarrgemeinde dazu beigetragen, dass wir im Jahr 2022 durch eine Vielzahl von Aktivitäten, Festivitäten und Konzerten eine sehr hohe Summe einsammeln konnten, um unsere Eigenleistung zu minimieren. Für dieses Jahr sind schon etliche Planungen in Vorbereitung, wie beispielsweise das Pfarrfest Ende Juli, das Konzert des Saarknappenchores am 24. September, den Adventsmarkt etc., so dass wir Ende dieses Jahres bestimmt unser Ziel erreichen werden und vielleicht sogar einen Überschuss erwirtschaften können. Bitte helfen Sie auch weiterhin mit Ihren Spenden und Sonderkollekten mit. Unsere Konten der Kath. Kirchengemeinde St. Anna:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN: DE33 5925 1020 0000 0060 07

Bank1 Saar: IBAN: DE30 5919 0000 0402 7570 00

Umso erfreulicher ist der Fortgang bei den Arbeiten an der ökumenischen KiTa in Niederlinxweiler. Seit dem Richtfest am 30. September letzten Jahres sind die Arbeiten im Innenausbau gut vorangeschritten. Unser Generalvikar hat die Eigenbeteiligung in Höhe der Katholischen Kirchengemeinde Niederlinxweiler von 450.000 € schriftlich zugesagt, das Presbyterium der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde und unser Kirchengemeinderat müssen dem Trierer Vertragsentwurf noch zustimmen, so dass wir unseren Verpflichtungen nachgekommen sind. Auch konnte ich eine hohe Summe an Spenden unsererseits akquirieren, die wir zur Errichtung des Gebäudes beisteuern werden. Ferner addiert sich zu unserer katholischen Beteiligung noch die Summe von 29.058,85 € Euro, die der Remmesweiler Kirchbauverein der Kirchengemeinde zweckgebunden für Spielgeräte für die KiTa übertragen hat. Unser Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 10. Dezember 2022 der Bauträgerschaft durch die Evangelische Gesamtkirchengemeinde zugestimmt. Voraussichtlich, wenn alle Arbeiten in der geplanten Zeitschiene bleiben, soll das neue Kindertagesstättenjahr in dem neuen Gebäude beginnen. Im Anschluss daran wird dann unser Kirchengemeinderat über unser bisheriges KiTa-Gebäude mit den Pfarrräumen beraten und entscheiden. Wie Sie alle wissen, ist das Gebäude in die Jahre gekommen und hat einen enormen Investitionsstau zu verzeichnen, so dass unserer Entscheidung kein großer Spielraum gegeben ist.

Errichtung des „Pastoralen Raumes“ St. Wendel

Die Trierer Diözesansynode hat in ihrem Abschlussdokument im Juni 2016 unter anderem empfohlen, „Weite pastorale Räume errichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern“ (sog. 3. Perspektivwechsel). Bischof Dr. Stephan Ackermann hat dies anschließend auch so festgelegt.

I. Der neue Pastorale Raum

Auch wenn der erste Anlauf durch eine vatikanische Intervention gestoppt wurde, geht das Anliegen der weiten pastoralen Räume in anderem Format voran. So wurden bereits zum 1. Januar 2022 Pastorale Räume im Bistum Trier errichtet. Zum 1. Januar 2023 wird auch bei uns der „Pastorale Raum St. Wendel“ entstehen.

Diese strukturelle Maßnahme bedeutet für das gesamte Bistum eine neue Ebene zur Gestaltung der territorialen Seelsorge. Als Zusammenschluss von Pfarreien und Kirchengemeinden soll der Pastorale Raum eine deutlich verbindlichere und damit wirksamere Vernetzung und Zusammenarbeit verwirklichen, damit die Pfarreien den ihnen zugewiesenen Auftrag im Sinne einer stärker erkennbaren missionarischen und diakonischen Kirche wahrnehmen können. Unter anderem sind folgende Maßnahmen mit der Umsetzung dieses Reformschrittes verbunden:

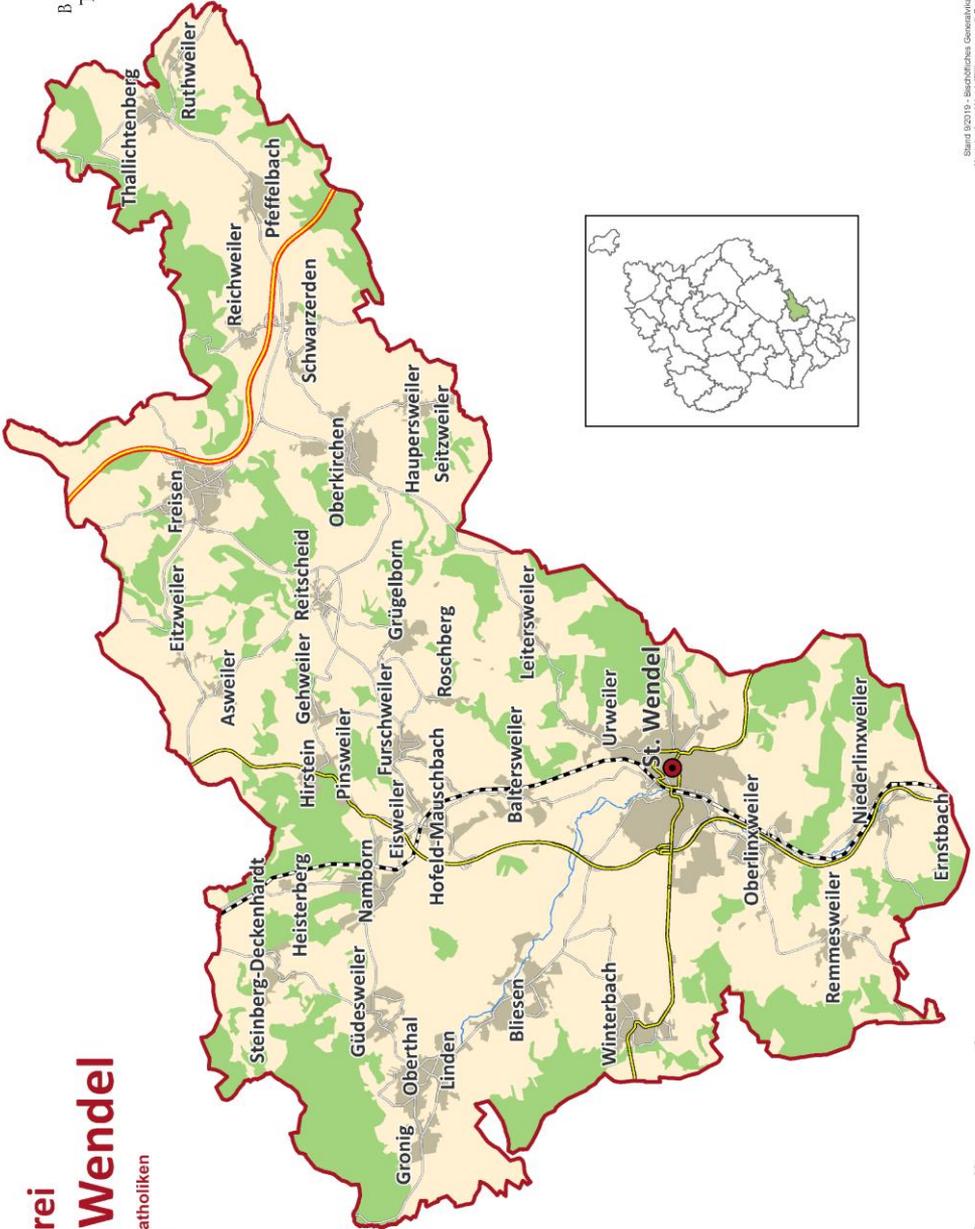
1. Das bisherige Dekanat St. Wendel wird am 31. Dezember 2022 aufgelöst.
2. Der Pastorale Raum St. Wendel wird zum 1. Januar 2023 errichtet. Er besteht aus den jetzigen drei Pfarreiengemeinschaften St. Wendel, Freisen-Oberkirchen und Oberthal-Namborn.
3. Ein Dekan wird ernannt, der zusammen mit einem Team aus hauptamtlichen und evtl. auch ehrenamtlichen Mitarbeitenden den Raum leitet. Bischof Dr. Stephan Ackermann hat mich gebeten, diese Aufgabe wahrzunehmen und mich am 5. Oktober 2022 mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zum Dekan des Pastoralen Raumes St. Wendel für die Dauer von vier Jahren ernannt.
4. Der Pastorale Raum wird als Kirchengemeindeverband errichtet und hat damit weiter reichende Kompetenzen als das bisherige Dekanat.
5. Es wird eine neue Gremien- und Organstruktur geben.

Erwähnt sei noch, dass die Errichtung des Pastoralen Raumes St. Wendel nichts mit der Pfarreienfusion unserer Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zu tun hat. Die verantwortlichen Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft haben beschlossen, erst zum 1. Januar 2026 zu fusionieren.

Pfarrei

St. Wendel

26.218 Katholiken
198 qkm



II. Pastorale Gremien

1. Die Synodalversammlung

Sie besteht mehrheitlich aus den Delegierten der „Orte von Kirche“. Hierbei handelt es sich um Gruppen, die das pfarrliche Leben in seiner ganzen Vielfalt mittragen. Dazu gehören beispielsweise kirchliche Chöre, Gebetsgruppen, Messdiener, Frauengemeinschaften, Katecheten, Kolping, Lektoren und Kommunionhelfer, Familiengottesdienstkreise, Pilgergruppen, caritative Gruppen, ökumenische Steuergruppe, St. Barbara-Bruderschaft, Fördervereine für die Kirchen, katholische Büchereien usw. Kurz gesagt, geht es um Gruppen und Menschen, die ihren Glauben ernst nehmen und ihn in und mit der Pfarrgemeinde leben wollen. Jede Gruppe kann eine Person in die Synodalversammlung entsenden. Auf den gesamten Pastoralen Raum hochgerechnet, sind das durchaus mehr als 100 Frauen und Männer. Da noch weitere Personen zur Synodalversammlung zählen (z. B. Leitungsteam, alle pastoralen Mitarbeiter, Verwaltungsdelegierte, Kirchenmusiker), wird dies ein sehr großes Basisgremium sein.

Die Synodalversammlung hat u. a. folgende Aufgaben:

- hört, sammelt und bündelt die Erfahrungen und Anliegen der Pfarreien und der Orte von Kirche,
- nimmt Berichte (u. a. des Leitungsteams) entgegen,
- gibt Resonanz zu pastoralen Planungen, Entwicklungen und Schwerpunktsetzungen,
- wählt die Mitglieder des Rates des Pastoralen Raumes.

2. Der Rat des Pastoralen Raumes

Zu ihm gehören u. a.:

- die von der Synodalversammlung gewählten Personen
- Delegierte aus den Pfarreien
- das Leitungsteam
- Delegierte des Caritasverbandes
- berufene Mitglieder

Seine Aufgaben werden u. a. sein:

- Mitwirkung bei der Umsetzung des Rahmenleitbildes
- Förderung die diakonisch-missionarische Kirchenentwicklung
- Wahl der ehrenamtlichen Personen im Leitungsteam
- Entsendung der Mitglieder in die Diözesanen Gremien
- Mitwirkung bei der Erstellung des Haushaltsplanes für den Pastoralen Raum

III. Verwaltungsgremien

Mit der Errichtung des Pastoralen Raums St. Wendel wird auch ein mit dem Pastoralen Raum verbundener neuer Kirchengemeindeverband als Zusammenschluss aller Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Pastoralen Raums (KGV PastR) errichtet.

- Der KGV PastR sorgt für die rechtliche Handlungsfähigkeit des Pastoralen Raums. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und kann am allgemeinen Rechtsverkehr teilnehmen.
- Der KGV PastR soll darüber hinaus die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Bereich der administrativen Aufgaben fördern und die Personalführung der Angestellten übernehmen.

Im Einzelnen bedeutet dies:

1. Entscheidungen über Zuweisungen an Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände

Die Verbandsvertretung entscheidet, in welcher Höhe den Kirchengemeinden (und im Übergang den noch bestehenden Kirchengemeindeverbänden) Mittel aus den Schlüsselzuweisungen des Bistums weitergeleitet werden.

2. Personalbewirtschaftung

Der Verbandsausschuss sorgt für die Personalplanung sowie die Einstellung und Führung der Angestellten (in Verbindung mit den zuständigen Pfarrern bzw. weiteren Verantwortlichen).

3. Wahrnehmung von Aufgaben für die Kirchengemeinden

Im Rahmen der Personalbewirtschaftung verantwortet der KGV PastR die folgenden Aufgabenbereiche: Liturgischer Dienst (Küster-, Organisten-, Chorleiterdienst), Pfarrsekretariat, Reinigungs- und Hausmeisterdienst, Anlagenpflege und weitere Dienste.

4. Wahrnehmung von Aufgaben für den Pastoralen Raum

Die Verbandvertretung plant Mittel für die Aufgaben auf Ebene des Pastoralen Raums, die sich aus bischöflichen Aufgabenzuweisungen –insbesondere aufgrund des Abschlussdokuments der Diözesansynode– ergeben. Der Verbandsausschuss nimmt die diesbezüglichen Rechtsgeschäfte wahr.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben gibt es zwei Gremien:

1. Verbandsvertretung

In ihr versammeln sich die Vertreterinnen und Vertreter aller angeschlossenen Kirchengemeinden. Leiter der Verbandsvertretung ist der Dekan. Die Verbandsvertretung hat folgende beiden Hauptaufgaben:

- Beschlussfassung über Haushaltsplan und Jahresrechnung
- Wahl von drei Mitgliedern für den Verbandsausschuss.

2. Verbandsausschuss

Er besteht aus den drei von der Verbandsvertretung gewählten Mitgliedern unter dem Vorsitz eines Mitgliedes des Leitungsteams des Pastoralen Raumes. Der Verbandsausschuss hat folgende beiden Hauptaufgaben:

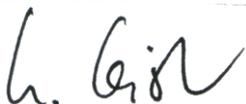
- Übernahme der Regelaufgaben (Alltagsgeschäft)
- Vertretung des Kirchengemeindeverbandes PastR im Rechtsverkehr

Alle diese Veränderungen in unseren Gemeinden sind nicht vergleichbar mit Strukturveränderungen im politischen oder gesellschaftlichen Bereich. Bei uns geht es um den Aufbau des Reiches Gottes und um eine christliche Gemeinde. Die Umsetzung der Bistumssynode und die Realisierung des Pastoralen Raumes können nur gelingen, wenn wir uns der Führung des Heiligen Geistes anvertrauen, im Gebet in die Zukunft gehen, uns gegenseitig vertrauen und stützen, unsere Charismen dafür einsetzen, um unsere Gemeinden vor Ort lebendig zu erhalten, damit wir authentisch Zeugnis für das Evangelium und unseren Glauben geben. Ich bitte Sie alle sehr herzlich, verschließen wir uns nicht dem Neuen, was auf uns zukommt. Sicherlich müssen wir vieles Gewohnte loslassen, aber dafür wird uns Neues geschenkt, dessen Wert wir nicht unterschätzen dürfen. Haben wir nicht nur Mut, sondern auch Geduld sowie Pioniergeist, um neue Wege zu gehen, die der auferstandene und unter uns lebende Herr begleiten und segnen wird.

Bitte lesen Sie hierzu auch die neu erschienene Zeitung „EinBlicke“ des Bistums Trier „Pfarrei & Pastoraler Raum.“ 05 | 2022, die Ihnen von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde- und Kirchengemeinderäte nach den Gottesdiensten in den nächsten Tagen persönlich überreicht bzw. in unseren Kirchen ausliegen werden.

In diesem Sinne, liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft, grüße ich Sie alle von Herzen und versichere Ihnen, dass ich Ihnen mit meinen Mitbrüdern in der Seelsorge verbunden bin, vor allem unseren kranken, alleinstehenden, alten und einsamen Menschen. Ich bete für Sie und erbitte für Sie alle Gottes Segen und seine liebende Nähe!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. – 22. Januar 2023

Sonntag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt
Winterbach	10.30 h	Festhochamt
Basilika	18.00 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Urweiler	18.00 h	Festhochamt

Kollekte für die Heizung

Montag, 2. Januar – Hll. Basilius und Gregor

Niederlinxweiler	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 3. Januar – Dienstag der Weihnachtszeit

WND St. Anna	16.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	17.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 4. Januar – Mittwoch der Weihnachtszeit

Basilika	8.30 h	Frauenmesse
Winterbach	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 5. Januar – Vorabend Erscheinung des Herrn

Urweiler	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe
Bliesen	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der kfd Bliesen

Freitag, 6. Januar – Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie)

Basilika	17.30 h	Festhochamt
----------	---------	-------------

Samstag, 7. Januar – Vorabend des Festes der Taufe des Herrn

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Afrika-Kollekte

Sonntag, 8. Januar – Fest der Taufe des Herrn

Winterbach	10.30 h	Hochamt
------------	---------	---------

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Afrika-Kollekte

Montag, 9. Januar – Montag der 1. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 10. Januar – Dienstag der 1. Woche i.Jk.

WND St. Anna	16.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	17.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 11. Januar – Mittwoch der 1. Woche i.Jk.

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 12. Januar – Donnerstag der 1. Woche i.Jk.

Urweiler	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe
Bliesen	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

Freitag, 13. Januar – Freitag der 1. Woche i.Jk.

Basilika	16.55 h	Betstunde (Tjumen)
	17.30 h	Hl. Messe

Samstag, 14. Januar – Vorabend des 2. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Taufe
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche In St. Anna: Für die Dachsanierung

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Kirche

Montag, 16. Januar – Montag der 2. Woche i.Jk.

Niederlinxweiler 16.55 h Rosenkranz
17.30 h Hl. Messe

Dienstag, 17. Januar – Hl. Antonius

WND St. Anna 16.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
17.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 18. Januar – Mittwoch der 2. Woche i.Jk.

Winterbach 16.55 h Rosenkranz
17.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 19. Januar – Hl. Agritius, Bischof von Trier

Urweiler 16.55 h Rosenkranz
17.30 h Hl. Messe

Bliesen 16.55 h Rosenkranz
17.30 h Hl. Messe

Freitag, 20. Januar – Hll. Sebastian und Fabian

Basilika 9.30 h Festhochamt anlässlich des Patronatstages
der Sebastianus-Bruderschaft
16.55 h Friedensgebet (KDFB)

Samstag, 21. Januar – Vorabend des 3. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse
evangelische Kirche

Caritas-KollekteSonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
18.00 h Heilige Messe

Caritas-Kollekte



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

8. Dezember:	Frau Ingrid Stoll	Winterbach	82 Jahre
8. Dezember:	Frau Maria Schneider	Bliesen	91 Jahre
9. Dezember:	Herr Werner Bortscheller	Remmesweiler	77 Jahre
9. Dezember:	Herr Heribert Schank	Remmesweiler	85 Jahre
11. Dezember:	Herr Herbert Primm	St. Wendel	83 Jahre
11. Dezember:	Frau Agnes Brill	St. Wendel	86 Jahre
12. Dezember:	Herr Franz Heinen	St. Wendel	61 Jahre
12. Dezember:	Herr Werner Schmidt	Remmesweiler	89 Jahre
13. Dezember:	Herr Hans Klees	Bliesen	87 Jahre
15. Dezember:	Frau Ottilia Jung	Bliesen	91 Jahre



AKTION Sternsingeraktion 2023

DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23

In diesem Jahr werden wieder Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben.

Hiermit möchten wir eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsängern besucht werden können. Manchmal ist dies jedoch nicht möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten, Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Segen in unseren Kirchen abholen. Genauere Infos finden Sie im letzten Pfarrbrief bzw. auf unserer Homepage jeweils bei den einzelnen Pfarreien.

Andreas Czulak, Diakon



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 9. Januar 2023, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 11. Januar 2023, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.

Taiwan

Glaube bewegt

WELTGETEBTAG
MIT KINDERN

2023



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem

kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) und die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Trier bieten wieder ökumenische Vorbereitungstreffen an.

Diese finden jeweils von 13.30 bis 18.00 Uhr statt:

- Dienstag, 17. Januar 2023, im Kath. Pfarrheim Theley und
- Dienstag, 24. Januar 2023, im Kath. Pfarrheim Eppelborn.

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor Ihrem gewünschten Termin an:

- für Theley bei Frau Rosemarie Schmidt, Tel. 06853/1856;
- für Eppelborn bei Frau Wegmann, Tel. 06824/4806.

Rosemarie Schmidt



Bibelabend in St. Anna

Am Dienstag, 24. Januar 2023, findet um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna der monatliche Bibelabend statt. In der Form des Bibelteilens mit abschließendem gemeinsamem Gebet und eucharistischer Anbetung wird dieser Abend gestaltet. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bernhard Zöllner, Kooperator

Liebe Ehejubilare im Jahr 2023!

Unsere Pfarreiengemeinschaft St. Wendel freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass,



Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten. Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ein Gratulationsschreiben des Bischofs zustellen zu können und/oder einen persönlichen Besuch bzw. einen Gottesdienst planen zu können. Sie können uns dies gerne persönlich, telefonisch oder per Mail im Zentralbüro melden.

Sehr gerne möchten wir mit Ihnen während der Heilig-Rock-Tage in Trier am Tag der Ehejubilare, Montag, 24. April 2023, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen feiern. Um 17.00 Uhr ist das Pontifikalamt mit Bischof Ackermann im Hohen Dom und Sie auch zu unserem Segnungsgottesdienst während unserer diesjährigen Wallfahrtswoche, am Montag, 23. Oktober d.J., um 15.00 Uhr, in die Basilika, einladen.

Klaus Leist, Pastor



Pfarrbrief

Seit über 10 Jahren ist der Einzel- und Jahrespreis unseres Pfarrbriefs stabil gewesen. In dieser Zeit hat die Pfarrbriefdruckerei, bei der wir unseren Pfarrbrief drucken lassen, mehrfach die Preise erhöht. Mit der neuen Preis-

erhöhung ab 1. Januar 2023 sehen wir uns gezwungen, ab diesem Zeitpunkt mit dem Pfarrbrief Nr. 1/2023 den Preis für den Pfarrbrief auf 0,60 Euro (Jahresbezug auf 12,00 Euro) zu erhöhen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Bitte überweisen Sie den Jahresbetrag von 12,00 Euro auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, BIC: SALADE51WND (bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben). Sie haben auch die Möglichkeit im Zentralbüro an der Basilika bzw. bei den Austrägern zu bezahlen.

Bitte in Niederlinxweiler und Remmesweiler überweisen.

Vielen Dank!

Klaus Leist, Pastor



Unmittelbar vor Weihnachten hat der Deutsche Bundestag und der Bundesrat beschlossen das Umsatzsteuerrecht für Vereine, Kirchen

etc. um zwei Jahre auf den 1. Januar 2025 zu verschieben.

Diese Entscheidung bringt nicht nur für unsere Kirchengemeinden, sondern auch für unsere Rendantur und deren Mitarbeitenden eine enorme Entlastung. Dennoch sollten wir die kommenden zwei Jahre für eine intensive Vorbereitung nutzen und uns verbindlich darauf einstellen.

Klaus Leist, Pastor



In diesem Jahr findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen von Mittwoch, 18. bis Dienstag, 24. Januar unter dem Motto *„Tut Gutes! Sucht das Recht!“* statt.

Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte diesen Vers aus dem ersten Kapitel des Buches Jesaja als zentralen Text für die Ge-

betswoche: „Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“ (1,17).

Jesaja lehrte, dass Gott Recht und Gerechtigkeit von uns allen verlangt, und zwar zu jeder Zeit und in allen Bereichen des Lebens. Unsere heutige Welt spiegelt in vielerlei Hinsicht die Herausforderungen der Spaltung wider, denen Jesaja mit seiner Botschaft entgegentrat. Gerechtigkeit, Recht und Einheit entspringen Gottes tiefer Liebe zu jedem von uns; sie sind im Wesen Gottes selbst verwurzelt und sollen nach Gottes Willen auch unseren Umgang miteinander bestimmen. Gottes Verheißung, eine neue Menschheit „aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen“ (Offb 7,9) zu schaffen, ruft uns zu dem Frieden und der Einheit auf, die Gott seit Anbeginn für die Schöpfung will.

Auch heute äußern sich Trennung und Unterdrückung, wenn einer einzelnen Gruppe oder Klasse Privilegien gegenüber anderen eingeräumt werden. Die Sünde des Rassismus zeigt sich in Vorstellungen oder Praktiken, die eine „Rasse“ von einer anderen unterscheiden und ihr überordnen. Wenn rassistische Vorurteile von ungleicher Machtverteilung begleitet oder gestützt werden, dann betreffen sie nicht nur die Beziehungen zwischen einzelnen Menschen, sondern prägen darüber hinaus die gesellschaftlichen Strukturen – es kommt zur systemischen Aufrechterhaltung des Rassismus. Seine Existenz hat einigen, ein-

schließlich den Kirchen, zu Unrecht geholfen und andere belastet und ausgeschlossen, einfach aufgrund ihrer Hautfarbe und der kulturellen Vorstellungen, die mit dem Begriff der „Rasse“ verbunden sind.

Herzlich lade ich Sie ein, in dieser Woche für die Einheit der Christen zu beten. In unseren Gottesdiensten werden wir dieses so wichtige und große Anliegen in die Fürbitten einfließen lassen!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

**Katholischer Deutscher
FRAUENBUND**

Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 4. Januar 2023, laden wir ganz herzlich ein. Beginn um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück, sofern Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Wir freuen uns schon darauf, wieder gemeinsam zu frühstücken, uns auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu verbringen.

Das Friedensgebet beten wir Freitag, 20. Januar 2023, um 16.55 Uhr. Auch hierzu eine herzliche Einladung.

Hildegard Trapp



50-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Hans-Werner Luther

Herr Hans-Werner Luther begann am 1. Januar 1973 seinen Dienst als Küster an unserer Basilika. Während dieser vergangenen fünf Jahrzehnte hat Herr Luther sich nicht nur um die Grundaufgaben eines Küsters ausgezeichnet, sondern auch als ein hervorragender Kenner des Gebäudes, seiner Architektur und vor allem des spirituellen Reichtums, die unser Gotteshaus beinhaltet.

Seine Führungen und seine Erklärungen an die unzähligen Besucher in den vergangenen Jahrzehnten sind legendär.

Wir wollen Herrn Luther an seinem goldenen Dienstjubiläum nicht nur danken, sondern ihn für seine Treue, seine Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und seinen Fleiß auch ehren und unsere Anerkennung aussprechen. Auch werden wir ihn für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen des pfarrlichen Lebens unseren Dank und unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Dies tun wir zunächst in der Feier der Eucharistie am Sonntag, 15. Januar d.J., um 10.45 Uhr, die vom Chor der Wendelinus-Basilika musikalisch mitgestaltet wird. Im Anschluss findet im Cusanushaus eine Feier-

stunde mit Mittagsimbiss statt. Hierzu sind alle Pfarrangehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.

Klaus Leist, Pastor



Sebastianstag 2023

Am Freitag, 20. Januar 2023, begeht die St. Sebastianus-Bruderschaft ihren 582. Jahrestag. Seit dem Jahr 1441 unterstützen die St. Wendeler Bruderschaftsmitglieder diskret und verschwiegen in Not geratene Mitbürger. Die am Bruderschaftstag, dem Fest der Hll. Sebastian und Fabian, im „Vaterhaus“ Hotel Angel's am Fruchtmarkt eingesammelten Spendengelder werden ausnahmslos an Bedürftige im Bereich der Stadt St. Wendel verteilt. Der

Patronatstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Basilika St. Wendelin gefeiert wird. In der Feierstunde, die für 18.00 Uhr im Vaterhaus vorgesehen ist, hält der Brudermeister Anton Stier seinen Jahresbericht und das Totengedenken. Das Thema des diesjährigen Vortrages, gehalten von Bruderratsmitglied Dr. Franz-Josef Kockler, lautet: „St. Wendel als Ort deutscher Demokratiegeschichte - Die örtliche Oppositionsbewegung und der Konflikt mit der coburgischen Regierung in der Zeit des Vormärz“. Nach dem Gottesdienst kann die Spende den Tag über bis 18.00 Uhr im „Vaterhaus“ Angel's Hotel am Bruderrats-tisch entrichtet werden. Der Spendenbetrag kann auch auf die folgenden beiden Konten eingezahlt werden: Kreissparkasse St. Wendel (BIC: SALADE51WND), IBAN: DE71 5925 1020 0000 0373 33 oder bei der Bank 1 Saar St. Wendel (BIC: SABADE5S), IBAN: DE33 5919 0000 0400 7890 10.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden entgegengenommen.

Anton Stier

Niederlinxweiler



Pfarrbriefausträger/innen für Remmesweiler gesucht

Für Remmesweiler werden Pfarrbriefausträger/-innen gesucht. Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Rita Schröder

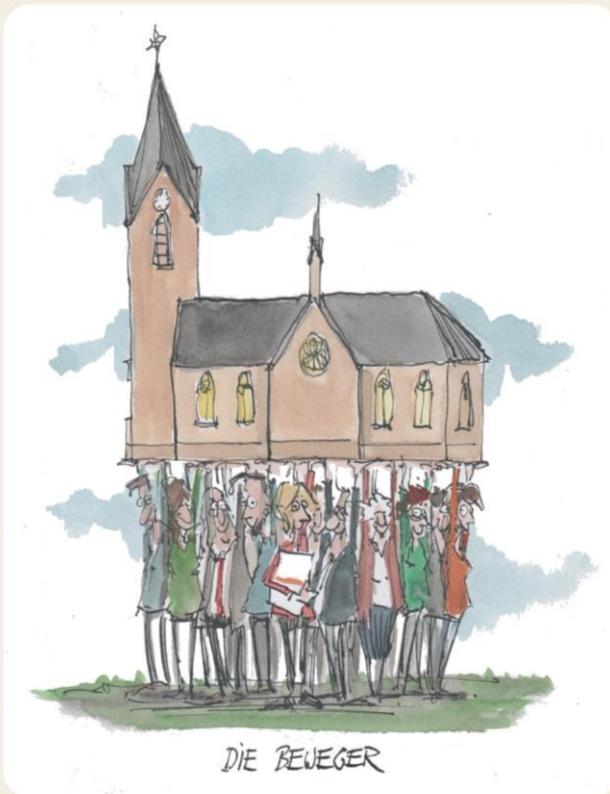
Danke, dass Sie mittragen

In der griechischen Mythologie gibt es einen Titan, der das Himmelsgewölbe tragen muss und der Atlas heißt. Die allermeisten Darstellungen der Kunst zeigen ihn als einen älteren, bärtigen Mann, der unter seiner Last fast zusammenbricht.

So ist es in unserer Gemeinde nicht. Da tragen viele – Jung und Alt, Mann und Frau, die Kräftigen und die Schwächeren – und weil alle mittragen, bricht auch niemand zusammen. Danke, dass

Sie mittragen. Denn manchmal ist die Kirche schon eine Last, die aber leichter wird, weil wir eine Gemeinschaft sind.

Doch Sie sind nicht nur Träger, Sie sind Bewegerrinnen und Bewegerr. Weil Sie mit Ihrem Engagement, mit Ihrer Liebe, mit Ihrer Kraft und Ihrer Fantasie unsere Gemeinde ein Stück dem Himmel entgegenheben. Weil Sie das sind und mittragen, geht es in unserer Gemeinde ein wenig himmlischer zu.



Es gibt noch etwas, was ich mit dem Bild des Tragens verbinde. Sie kennen vielleicht die alte Legende vom heiligen Christophorus, der zum Christusträger wird, weil er nur dem mächtigsten König dienen will. Zuerst erkannte er ihn nicht in einem Kind, doch als der kindliche Jesus für ihn zu schwer wurde, erkannte er ihn. Christusträger und -trägerinnen sind auch Sie, weil Sie durch Ihr Engagement Christus zu den Menschen tragen. Danke!

Christ in der Welt



Bernhard Zöllner (52), Koordinator und Krankenhausseelsorger

Mein Lebensmotto:

Alles zur größeren Ehre Gottes (Heiliger Ignatius von Loyola)

Die schönsten Augenblicke in meinem Leben: Augenblicke der Gotteserfahrungen, Diakonen- und Priesterweihe, Geburten in der Familie

Hier möchte ich am liebsten leben: Saarland, in der Nähe zu Frankreich

Das mag ich an mir: meine Fähigkeit, leicht mit anderen in Kontakt zu kommen

Mein Lieblingsessen: Mehlspatzen mit Kompott und Salat

Meine Lieblingsheiligen: Pater Pio und Johannes XXIII.

Mein Lieblingsfußballclub: Kein besonderer Favorit

Mein Lieblingskomponist/en: J. S. Bach, W. A. Mozart, Mario Frisina

Mein Lieblingspolitiker/in: Angela Merkel

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Ehrlichkeit, Offenheit, Vertrauen zueinander, Wertschätzung

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Unehrlichkeit, Egoismus, Hinterhältigkeit, Überheblichkeit

Meine Lieblingsgestalten in der Geschichte: Jesus von Nazareth, Hl. Johannes Paul II, Hl. Johannes XXIII, Robert Schumann, Konrad Adenauer

Meine fiktiven Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Frodo aus „Herr der Ringe“, Michel aus Lönneberga

Mein Lieblingsbibelstellen: Der barmherzige Vater, Der auferstandene Jesus mit Petrus am See

Die Kirche ist für mich: Gemeinschaft im Glauben an Jesus Christus, in der österlichen Hoffnung und in der Liebe

Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? Womit habe ich das verdient? - Danke!

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch ganztägig geschlos- 14.00 – 16.30 Uhr sen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 2 vom 23. Januar – 12. Februar 2022: **9. Januar 2023**

Pfarrbrief Nr. 3 vom 13. Februar – 5. März 2023: **30. Januar 2023**

